



Auditbericht

19. Flächenstichprobe

PEFC-FM-Deutschland

Informationen zur RAG:			
Regionale Arbeitsgruppe (RAG):		Baden-Württemberg	
Adresse:		Name: Straße: PLZ, Ort:	PEFC Baden-Württemberg GbR c/o PEFC Deutschland e.V. Tübinger Str. 15 70178 Stuttgart
Kontaktperson: (PEFC-Verantwortliche)		Name: Tel.: Fax: Email: Web:	Michael Korn +49 711 66484130 korn@pefc.de
Auditart			
Erstaudit <input type="checkbox"/>	Verlängerungsaudit <input type="checkbox"/>	Überwachungsaudit <input checked="" type="checkbox"/>	Sonderprüfung (außerplanmäß. Audit) <input type="checkbox"/>
Jahr		2018	
Auditdatum/Evaluierungszeitraum:		17.10.2018 bis 30.1.2019	
Leitender Auditor:		Alfred Raunecker	
Weitere(r) Auditor(en):		Niles Plusczyk Hendrik von Riewel	
Registernummer		DC-FM-000001	
Zertifikatslaufzeit:		22.03.2020	
Zertifizierungsstelle:			
DIN CERTCO Alboinstraße 56 12103 Berlin Germany	Kontaktperson: Tel.: Fax: E-mail: Web:	Carlo Seiser +49 30 7562 1171 +49 30 7562 1141 carlo.seiser@dincertco.de www.dincertco.de	
Datum 31.01.2019	Ort Augsburg	Unterschrift (leitender Auditor) 	

Auditbericht

19. Flächenstichprobe

PEFC-FM-Deutschland

Informationen zur RAG:			
Regionale Arbeitsgruppe (RAG):		Baden-Württemberg	
Region/ Land:		Deutschland	
Adresse:		Name: Straße: PLZ: Ort: Land:	PEFC Baden-Württemberg GbR c/o PEFC Deutschland e.V. Tübinger Str. 15 70178 Stuttgart
Auditart			
Erstaudit <input type="checkbox"/>	Verlängerungsaudit <input type="checkbox"/>	Überwachungsaudit <input checked="" type="checkbox"/>	Sonderprüfung (außerplanmäß. Audit) <input type="checkbox"/>
Jahr		2018	
Auditdatum/Evaluierungszeitraum:		17.10.2018 bis 30.1.2019	
Registernummer		DC-FM-000001	
Zertifikatslaufzeit:		22.03.2020	
Zertifizierungsstelle:			
DIN CERTCO Alboinstraße 56 12103 Berlin Germany	Kontaktperson: Tel.: Fax: E-mail: Web:	Carlo Seiser +49 30 7562 1171 +49 30 7562 1141 carlo.seiser@dincertco.de www.dincertco.de	

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung und Empfehlung	4
2	Allgemeines	5
2.1	Aufgabenstellung.....	5
2.2	Standards.....	5
3	Teilnehmende Fläche.....	5
3.1	Gesamtfläche	5
3.2	Stichprobenumfang.....	6
3.2.1	Allgemeines.....	6
3.2.2	Anforderungen.....	6
3.2.3	Stichprobenberechnung.....	7
4	Anforderungen an die Teilnehmer und die regionale Arbeitsgruppe.....	8
4.1	Organisatorische Anforderungen an die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse	8
4.2	Anforderungen an die RAG	8
4.3	Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppe seit dem letzten Überwachungszeitraum.....	9
5	Verantwortlichkeiten der Teilnehmer an der regionalen Waldzertifizierung ..	9
5.1	Ergebnisse	9
6	Schwerpunkte der diesjährigen Feststellungen	10
6.1	Regionale Arbeitsgruppe.....	10
6.2	Teilnehmer	11
7	Korrekturmaßnahmen.....	11

1 Zusammenfassung und Empfehlung

Bezogen auf die Bewirtschaftung der gesamten Region ist, unabhängig von der Art des Waldbesitzes, abschließend festzustellen, dass trotz der 27 beschriebenen Abweichungen die Anforderungen des PEFC- Systems in der diesjährigen Stichprobe erfüllt sind. Unbenommen dessen sind die genannten Abweichungen in geeigneter Art und Weise zu korrigieren und in dem jeweils zum Abschluss des Audits vereinbarten Zeitraum nach zu weisen. Die jeweiligen Korrekturen werden dabei über die Auditoren der Zertifizierungsstelle mitgeteilt.

Neben den festgestellten 27 Abweichungen wurden gegenüber den teilnehmenden Betrieben 34 Verbesserungspotenziale aufgezeigt. Die Feststellungen in der Geschäftsstelle der Regionalen Arbeitsgruppe (nachfolgend RAG genannt) waren positiv und bedurften keiner Korrektur und beinhalteten kein Verbesserungspotenzial.

Die regionale Arbeitsgruppe ist wie immer gefordert die Abweichungen aus dem internen Monitoring und den externen Audits und deren Bewertung in einem Review zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten, die sich im Handlungsprogramm widerspiegeln, sofern diese systematischen Charakter haben.

Die Aufrechterhaltung des regionalen PEFC-Zertifikates Nr. DC-FM-000001 der DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung, wird empfohlen.

- Ja
 Nein

2 Allgemeines

2.1 Aufgabenstellung

Dieser Bericht fasst die Feststellungen aus dem Geschäftsstellenaudit und den Vor-Ort-Audits der Stichprobe im Jahr 2019 in den PEFC-zertifizierten Wäldern der Region Baden-Württemberg zusammen.

Grundlage bilden die Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17021 in Verbindung mit der aktuellen PEFC-Systembeschreibung.

DIN CERTCO ist im Besitz einer gültigen Akkreditierung der DAkkS für den deutschen PEFC Waldstandard in seiner aktuellen Fassung.

Der nach oben genannten Standards geprüfte Waldbericht der Region und deren Handlungsprogramm bilden die Grundlage für die aktuelle Zertifikatslaufzeit.

Anhand der jährlichen Audits werden die Einhaltung der Standards, die Handlungen der Beauftragten in der Region und die Einbindung des Waldbesitzers in den regionalen Rahmen regelmäßig überprüft.

Im Rahmen des Audits wurden die im Folgenden beschriebenen Systemelemente und die mitgeltenden Unterlagen und Aufzeichnungen stichprobenartig geprüft und deren systematische Umsetzung durch Interviews mit den zuständigen Personen überprüft.

Die Auditdurchführung orientiert sich an den Vorgaben des Leitfadens für Audits von Qualitätsmanagement- und/oder Umweltmanagementsystemen (DIN EN ISO 19011).

Im Rahmen der Flächenstichprobe wurden das Vorliegen aktueller Beschwerden sowie die korrekte Verwendung der Logos geprüft.

2.2 Standards

PEFC D 1001:2014	Regionale Waldzertifizierung – Anforderungen
PEFC D 1002-1:2014	PEFC-Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung
PEFC ST 2001:2008	Richtlinie für die Verwendung des PEFC-Logos

3 Teilnehmende Fläche

3.1 Gesamtfläche

Die am PEFC-Zertifizierungsverfahren in der Region Baden-Württemberg teilnehmende Waldfläche betrug zum Zeitpunkt der Auslosung:

1.115.379 ha.

Die Waldfläche verteilt sich auf 2.639 teilnehmende Forstbetriebe/forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (= Stand der StatZert 31.12.2017).

Die zertifizierte Waldfläche entsprach damit 81 % der gesamten Waldfläche der Region.

3.2 Stichprobenumfang

3.2.1 Allgemeines

Die Grundlage der nachfolgenden Stichprobenberechnung bilden die Anforderungen des Verfahrensdokumentes PEFC 1003-1:2014.

3.2.2 Anforderungen

Die Stichprobenziehung basiert auf der aktuellen Teilnehmerliste der regionalen Arbeitsgruppe.

Ja Nein

Die Repräsentativität der Stichprobe ist gesichert.

Ja Nein

Es wurden mindestens 25% der Teilnehmer zufällig ausgewählt.

Ja Nein

Der Stichprobenumfang wurde aufgrund einer oder mehrerer Indikatoren erhöht oder verringert.

Ja Nein

Von der Regelauditdauer bei Vor-Ort-Audits von Einzelbetrieben oder forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen wurde abgewichen (siehe PEFC 1003-1:2014, Kapitel 3.5, Anlage 3).

Ja Nein

Die Stichprobe der Mitglieder der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse in Bezug auf die räumliche Verteilung und Größe der Waldflächen wurde repräsentativ sichergestellt.

Ja Nein

Bei der Stichprobe wurden alle Waldbesitzarten berücksichtigt.

Ja Nein

3.2.3 Stichprobenberechnung

Stichprobenumfang

Tabelle 1

Auditart	Anzahl Teilnehmer [x]	Formel STP-Umfang	STP Umfang [y]
Erstzertifizierung	0	$y = \sqrt{x}$	0,00
Überwachung	2639	$y = 0,6 * \sqrt{x}$	30,82
Re-Zertifizierung	0	$y = 0,8 * \sqrt{x}$	0,00

Zertifizierte Gesamtwaldfläche [ha]	Fläche der Einzelbetriebe (A1)	Fläche der forstw. Zusammenschlüsse (A2)
	890.992	224.387
1.115.379	0,80	0,20

Stichprobenumfang Einzelbetriebe (SUE) [SUE = y * A1]	Stichprobenumfang forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (SUFZ) [SUFZ = y * A2]
25,00	7,00

Stichprobenumfang Einzelbetrieb

Tabelle 2

Größenklasse	Anzahl teilnehmende Betriebe (ATB)	Anteil an Gesamtanzahl (AAG)	Anzahl Teilnehmer Stichprobe (ATS)	Auditdauer/ Betrieb (ADB)	Gesamt-auditdauer in Tagen (GAT)	
1	<=1.000 ha	2349	94,07%	23,52	0,5	12
2	1.000-5.000 ha	138	5,53%	1,38	1	2
3	5000-35.000 ha	9	0,36%	0,09	2	2
4	>35.000ha	1	0,04%	0,01	3	3
Summe	2497	100,00%	28	-	21	
Die Auditdauer für Einzelbetriebe in Klasse 4 erhöht sich je weitere 100.000 Hektar Waldfläche um 1 Personentag			=	2	-	

Stichprobenumfang forstwirtschaftlicher Zusammenschluss

Tabelle 3

Größenklasse	Anzahl teilnehmende Betriebe (ATB)	Anteil an Gesamtanzahl (AAG)	Anzahl Teilnehmer Stichprobe (ATS)	Auditdauer/ Betrieb (ADB)	Gesamt-auditdauer in Tagen (GAT)	
1	<=1.000 ha	77	54,23%	3,80	1	4
2	1.000-5.000 ha	56	39,44%	2,76	2	6
3	5000-35.000 ha	9	6,34%	0,44	3	3
4	>35.000ha	0	0,00%	0,00	4	0
Summe	142	100,00%	8	-	13	

4 Anforderungen an die Teilnehmer und die regionale Arbeitsgruppe

4.1 Organisatorische Anforderungen an die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse

Die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse in der Stichprobe besitzen ein Verfahren, welches die Konformität seiner Mitglieder mit den Zertifizierungsanforderungen sicherstellt.

Ja Nein Teilweise

4.2 Anforderungen an die RAG

Die Regionale Arbeitsgruppe repräsentiert als

GbR als eingetragener Verein

Waldbesitzer, die mindestens 50 % der Waldfläche in der Region bewirtschaften.

Die regionale Arbeitsgruppe gewährleistet für Angehörige und Vertreter interessierter Gruppen den Zugang zur RAG.

Die Verantwortlichkeiten gemäß Kapitel 6 des PEFC D 1001:2014 sind durch einen Geschäftsstellungsvertrag an PEFC Deutschland übertragen worden.

Die regionale Arbeitsgruppe hat eine öffentliche Erklärung, im Namen der Teilnehmer und der in der Arbeitsgruppe organisierten Gruppen, zur Implementierung und kontinuierlichen Verbesserung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung abgegeben.

Ja Nein

Die regionale Arbeitsgruppe arbeitet kontinuierlich an der Umsetzung ihres Handlungsprogrammes.

Ja Nein

Sie hat, sofern erforderlich, die notwendigen Änderungen am Handlungsprogramm vorgenommen.

Ja Nein

Sie hat bei der Umsetzung ihres Handlungsprogrammes auch Informationen Dritter berücksichtigt.

Ja Nein

Die RAG hat über ihr internes Monitoring die Anforderungen an die Teilnehmer in der Region überwacht und festgestellte Abweichungen im Rahmen des internen Monitoringprogrammes ausgewertet. Die notwendigen Korrekturmaßnahmen wurden verfolgt.

Ja Nein Teilweise

Im betrachteten Zeitraum sind Beschwerden eingegangen:

Ja, bitte in Tabelle 4 eintragen Nein

Übersicht eingegangener Beschwerden

Tabelle 4

Laufende Nummer	Thema eingegangene Beschwerde	Monat/Jahr	Anzahl
1	fehlendes Forstunternehmerzertifikat bei eingesetztem Unternehmer.	Okt. 2017	1
2	fehlendes Forstunternehmerzertifikat bei eingesetztem Unternehmer	Mär. 2018	1
3	Technische Befahrbarkeit der Rückegasse	Dez. 2017	1
4	fehlendes Forstunternehmerzertifikat bei eingesetztem Unternehmer.	Jan. 2018	1

4.3 Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppe seit dem letzten Überwachungszeitraum

Folgende Aktivitäten wurden von der Regionalen Arbeitsgruppe beispielhaft durchgeführt:

Tabelle 5

Datum	Ort	Aktivitäten
04./05. Nov. 17	Stuttgart	PEFC Messestand am Heldenmarkt
26. Sep. 17		Gesprächstermin mit Bürgermeister und Jagdpächtern in einem Kommunalwaldbetrieb (Abweichung Wildverbiss ext. Audit)
07. Nov. 17	Brettheim	Thema PEFC auf der FBG Versammlung
10. Nov. 17	Großaltdorf-Vellberg	Thema PEFC auf der FBG Versammlung
02. Nov. 17	Gerabronn	Thema PEFC auf der FBG Versammlung
21. Nov. 17	Murrhardt	Thema PEFC auf der FBG Versammlung
08. Mar. 18	Hexental	Thema PEFC auf der FBG Versammlung
15. Mär. 18	Lahr-Seelbach	Thema PEFC auf der FBG Versammlung
		Eschentriebsterben und Standardkonformität (Gesprächstermin)
13. Jun. 18		PEFC Schulung für UPM Außendienstmitarbeiter
16./17. Jun. 2018	Heidelberg	Messeveranstaltung Lebendiger Neckar
13.-15.04. 2018	Offenburg	PEFC Messestand auf der Forst Live 2018

5 Verantwortlichkeiten der Teilnehmer an der regionalen Waldzertifizierung

5.1 Ergebnisse

Tabelle 6 zeigt in einer statistischen Übersicht die Ergebnisse des Audits. Feststellungen (Abweichungen AW und Verbesserungspotentiale VP) sind entsprechend den Indikatoren sortiert.

Verbesserungspotenziale zeigen auf, dass der Standard eingehalten ist, aber die Handlungen hätten optimiert werden können, um deren Wirksamkeit zielgerichtet zu verbessern.

Abweichungen zeigen auf, dass die Anforderungen des Standards nicht eingehalten wurden. Korrekturmaßnahmen innerhalb festgelegter Fristen sind durch den jeweiligen Betrieb erforderlich.

Tabelle 6

Kriterium	Bezeichnung	AW*	VP*
PEFC-D-1001:2014 (7.1.1.8)	Flächendiskrepanz: gemeldet-tats.	3	2
0. 1	gesetzl. Anford. Müll/Zäune unsachgem. Kimmung	0	2
2. 2	Einsatz von Pflanzenschutzmitteln	1	0
2. 6	Funktionsfähigkeit der RG	1	1
3. 3	Sicherung der Pflege / Pflegerückstände	0	2
4. 4	Saat- u Pflanzgut Herkünfte, ZÜF - Wildlinge	0	1
4. 10	Totholz/Höhlenbäume/ Biotopholzmanagement (FE)	1	4
4. 11	nicht angepasste Wildstände/ Ausschöpfen der Möglichkeiten aus Leitfaden 5	4	9
5. 5	BioÖl/ Bindemittel (auch 5.3)/ BioÖl für private SW (Selbsterklärung ab 2013)	3	2
6. 2	private SW - EMS-Lehrgang	0	3
6. 3	Qualifizierte Lohnunternehmer	1	0
6. 4	UN-Zertifizierung	1	0
6. 5	PSA / Alleinarbeit/ mangelhafte Fälltechnik/ UVV bei Brennholz-SW/ Rettungskette/-plan	9	7
6. 6	Sonderkraftstoff	3	1
Summe:		27	34

* AW = Abweichung, VP = Verbesserungspotenzial

6 Schwerpunkte der diesjährigen Feststellungen

6.1 Regionale Arbeitsgruppe

Die RAG hat sich im Rahmen ihres Internen Monitoringprogramms (IMP) Schwerpunktthemen gesetzt, welche in Vor-Ort-Gesprächen mit den Waldbesitzern evaluiert wurden. Die Schwerpunkte beziehen sich auf die Einhaltung von PEFC-Anforderungen, welche in den Audits der Zertifizierungsstelle zurückliegender Jahre gehäuft bemängelt wurden. Es handelt sich folgende Sachverhalte:

- Unternehmereinsatz (insbes. zum Aspekt pflegliche Holzernte, bei Bedarf auch zu den Themen Forstunternehmerzertifikat und Bio-Öl), PEFC D 1002:2014 Ind. 2.5; 2.6; 2.7
- Wildverbiss und Naturverjüngung, PEFC D 1002:2014 Ind. 4.11, 4.7
- Arbeitsschutz und Unfallverhütungsvorschriften, PEFC D 1002:2014 Ind. 6.5
- aktuelle PEFC-Teilnehmerlisten (nur bei forstlichen Zusammenschlüssen), PEFC D 1001:2014 Ind. 5.2.2 f), g); 5.2.3. d), e)
- Logoverwendung PEFC ST 2001:2008

In den Vor-Ort-Gesprächen (2017) mit Waldbegang wurden 5 Standardabweichungen festgestellt, die durch unmittelbare oder vorbeugende Maßnahmen zügig in den Forstbetrieben korrigiert werden. Das interne Monitoring 2018 war zum Zeitpunkt des Geschäftsstellenaudits noch nicht abgeschlossen. Der Jahresbericht des Internen Monitorings 2017/2018 liegt aktuell noch nicht vor.

Die getroffenen Feststellungen während des Geschäftsstellenaudits bedurften keiner Korrektur, sondern wurden als positive Ergebnisse Ihrer Tätigkeit im Überwachungszeitraum identifiziert.

6.2 Teilnehmer

Der weit überwiegende Teil der Abweichungen (mit 14 AW mehr als die Hälfte) ist dem Kriterium 6. „Sozio-ökonomische Funktionen der Wälder“ zuzuordnen, wobei davon das Thema Nicht-Einhaltung der UVV (6.5) mit 9 AW einen deutlichen Schwerpunkt bildet.

Aus dem Kriterium 4. „Biologische Vielfalt in Waldökosystemen“ sind 5 Abweichungen zu verzeichnen; vier davon beschäftigen sich mit nicht angepassten Wildbeständen bzw. dem nicht vollen Ausschöpfen der Möglichkeiten, auf angepasste Wildbestände hinzuwirken.

Innerhalb des Kriteriums 5. „Schutzfunktionen der Wälder“ betreffen 3 Abweichungen die Verwendung von biologisch schnell abbaubaren Ölen bzw. das Mitführen von Ölhavarienotfallssets (5.5).

Einzelfälle zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (2.2) und der Funktionsfähigkeit von Rückegassen (2.6) gehören zum Kriterium 2. „Gesundheit und Vitalität des Waldes“.

Neben den eigentlichen PWEFC-Kriterien sind noch 3 Abweichungen aus dem Allgemeinen Teil festzuhalten, die sich mit einer Flächendiskrepanz zwischen tatsächlicher und in der PEFC-Datenbank geführten Fläche oder der Mitgliederliste in einer FBG beschäftigen.

7 Korrekturmaßnahmen

Die zu den Feststellungen notwendigen Korrekturmaßnahmen aus dem letzten Überwachungszeitraum waren fristgerecht eingegangen.

Ja Nein Teilweise

Anmerkungen:

Für die in diesem Jahr festgestellten Abweichungen wurden entsprechende Korrekturmaßnahmen vereinbart, die

- a) innerhalb einer bestimmten Frist behoben sein müssen und
- b) einem schriftlichen Nachweis erfordern.

Für eine aus diesem Jahr getroffene Feststellung musste ein Nachaudit zur Verifizierung der Korrekturmaßnahme festgelegt werden. Der betroffene Teilnehmer wurde nach Rücksprache mit der regionalen Arbeitsgruppe für die nächstjährige Stichprobe oder zu einem späteren Zeitpunkt gesetzt.

Es wurde die befristete Aussetzung der Urkunde für Teilnehmer in der diesjährigen Stichprobe empfohlen.

ja nein

Es wurde der Entzug der Urkunde für Teilnehmer in der diesjährigen Stichprobe empfohlen.

ja nein